

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Hans-Peter Wetzel FDP/DVP**

**und**

## **Antwort**

**des Innenministeriums**

### **Personalsituation bei der Polizeidirektion im Bodenseekreis**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Polizeiposten im Bodenseekreis haben zurzeit vakante Planstellen zu verzeichnen?
2. Wann werden eventuell frei gewordene Planstellen bei den Polizeirevieren Überlingen und Friedrichshafen neu besetzt?
3. Mit welcher Personalstärke werden die Polizeireviere Friedrichshafen und Überlingen zukünftig ausgestattet sein?
4. Anhand welcher Kriterien werden die Polizeiposten im Land mit Personal besetzt? Spielt dabei die Einwohnerzahl und die Struktur des Kreises, z. B. dass es sich um einen ländlichen Kreis handelt, eine Rolle?

19. 05. 2010

Dr. Wetzel FDP/DVP

## Antwort

Mit Schreiben vom 8. Juni 2010 Nr. 3–1122.0/213 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Welche Polizeiposten im Bodenseekreis haben zurzeit vakante Planstellen zu verzeichnen?*

Zu 1.:

Die Polizeidirektion Friedrichshafen verfügt über neun Polizeiposten. Bei den Polizeiposten Friedrichshafen-Flughafen, Immenstaad, Meckenbeuren, Tettngang, Markdorf, Meersburg und Salem sind derzeit nicht alle Planstellen besetzt.

*2. Wann werden eventuell frei gewordene Planstellen bei den Polizeirevieren Überlingen und Friedrichshafen neu besetzt?*

Zu 2.:

Das Regierungspräsidium Tübingen sieht vor, zwei Polizeibeamte und eine Polizeibeamtin zum Herbst 2010 in den Bodenseekreis zu versetzen. Die Polizeidirektion Friedrichshafen möchte alle drei Personalzugänge bei den beiden Polizeirevieren einsetzen.

*3. Mit welcher Personalstärke werden die Polizeireviere Friedrichshafen und Überlingen zukünftig ausgestattet sein?*

Zu 3.:

Nach den gegenwärtigen und absehbaren Entwicklungen wird die Personalstärke im Herbst 2010 beim Polizeirevier Friedrichshafen bei 127 und beim Polizeirevier Überlingen bei 75,5 Planstellen liegen.

*4. Anhand welcher Kriterien werden die Polizeiposten im Land mit Personal besetzt? Spielt dabei die Einwohnerzahl und die Struktur des Kreises, z. B. dass es sich um einen ländlichen Kreis handelt, eine Rolle?*

Zu 4.:

Das Innenministerium verteilt die Planstellen im Bereich der Landespolizei auf der Basis eines landeseinheitlichen Stellenverteilverfahrens bis auf Ebene der Regierungspräsidien und des Polizeipräsidiums Stuttgart. Die Mittelbehörden verteilen den ihnen zur Verfügung stehenden Stellenbestand auf die nachgeordneten Polizeipräsidien und Polizeidirektionen. Die konkrete Personalausstattung vor Ort ist Aufgabe der Polizeipräsidien und Polizeidirektionen. Sie orientieren sich dabei an den vom Innenministerium im Zusammenhang mit der Polizeipostenstrukturreform definierten Prüfkriterien.

Dies sind in erster Linie die Arbeitsbelastung, das Publikumsaufkommen, die örtliche Kriminalitäts- und Gefahrenbrennpunktlage und ein lagebildorientiertes Betreuungsverhältnis. Damit werden auch die unterschiedlichen Raumstrukturen und Einwohnerzahlen der Kreise berücksichtigt.

Rech

Innenminister